

Protokoll der 34. (virtuellen) Mitgliederversammlung am 4. April 2017

Teilnehmer/innen:

Vorstand

Ingo Wichelhaus (IW)	BVZL Vorstand National
Christian Seidl (CS)	BVZL Vorstand International

Vollmitglieder

Jens Hoffmann (JH)	Life Bond Holding GmbH & Co KG
Ingo Wichelhaus (IW)	West Life Markets GmbH & Co. KG
Dieter Lezius (DL)	North Channel Bank GmbH & Co KG/NorthStar Services LLC
Andreas Grund (AG)	North Channel Bank GmbH & Co KG/NorthStar Services LLC
Thomas Wodrich (TW)	Partner in Life S.A.
Dr. Marcus Simon (MS)	Winner AG
Adam Meltzer (AM)	Vida Capital Inc.
Conrad Irlbeck (CI)	WealthCap GmbH
Dr. Robert Wenninger (RW)	WTW Weidinger Thiele Wenninger
Andreas Schüler	Cumerius (CFI Fairpay)

Fördermitglieder

Peter Jäderberg (PJ)	Jäderberg & Cie. GmbH
Holger Barnstorf (HB)	MPC Capital Fund Management GmbH
Jerome Röschke	MPC Capital Fund Management GmbH
Anna M. Bailey (AB)	RiverRock Trust LLC
Wilfried van der Post (WvP)	UniCredit Bank AG
Sascha Jahns (SJ)	UniCredit Bank AG

PR Agency

Inga Oldewurtel (IO)	PR.IO – PR und Marketing
----------------------	--------------------------

Protokollführerin

Ort	Brigitte Wenzel
Art	BVZL Office, Prinzregentenstr. 54, 80538 München
	Telefonkonferenz

Agenda

1. Begrüßung/Tagesordnung

2. Bericht über die Aktivitäten seit der letzten MV und Austritte

- a. Neue Mitglieder
- b. Austritte
- c. Kassenprüfung 2016

3. Budget

- a. Finaler Stand Budget 2016
- b. Forecast 2017

4. Kurzberichte aus den diversen Fachbereichen

(Aktuelle Marktlage, Entwicklungen / Projekte)

- a. Deutscher Markt
- b. US-Markt
- c. Internationales
- d. Rechtliches/Steuerliches
- e. Kommunikation und Politik

5. Statusreport laufende Projekte/Strategie

6. Diverses und nächste Mitgliederversammlung

1.) Begrüßung/Tagesordnung

- Nach der allgemeinen Begrüßung durch IW und CS wählen die Mitglieder IW zum Vorsitzenden der 34. Mitgliederversammlung, die als Telefonkonferenz abgehalten wird.
- IW hält fest, dass die Einladung zur 34. Mitgliederversammlung rechtzeitig unter Einhaltung der Ladungsfrist am 6. März 2017 verschickt wurde.
- 9 von 12 Vollmitgliedern sind anwesend, d. h. mehr als das erforderliche Quorum von 25 %. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.
- IW hält auf seine entsprechende Nachfrage fest, dass die Teilnehmer/innen keine weiteren Punkte für die Agenda der heutigen 34. Mitgliederversammlung vorschlagen und auch keine Änderungswünsche haben.
- IW hält auf seine entsprechende Nachfrage fest, dass die anwesenden Mitglieder keine Einwände oder Änderungswünsche zum Protokoll der 33. Mitgliederversammlung vom 27. September 2016 haben. Somit ist das Protokoll der 33. Mitgliederversammlung verabschiedet.
- IW stellt IO als neue verantwortliche freiberufliche Mitarbeiterin für Presse und Kommunikation für den BVZL vor und BW als neue freiberufliche Mitarbeiterin zur administrativen Unterstützung für den BVZL.

2.) Bericht über die Aktivitäten seit der letzten MV und Austritte

- CS berichtet, dass es keine Neuzugänge und keine Austritte gab und der Mitgliederstand somit unverändert bleibt.
- Neuregelung der BVZL-Administration: Durch personelle Veränderungen bei der Life Bond Management GmbH (LBM) - Weggang von Daniela Paul und von CS, der ein eigenes Beratungsunternehmen startet - sowie angesichts einer Verkleinerung der Büroflächen kann die LBM die dem BVZL mit dem Miet- und Büronutzungsvertrag vom 01.08.2016 zugesagten Leistungen nicht länger erbringen. Da CS im Rahmen seiner Tätigkeit bei der LBM ebenfalls für die Erbringung dieser Dienstleistungen gegenüber dem BVZL verantwortlich zeichnete, hat CS dem BVZL angeboten, diese Büro- und Administrationsdienstleistungen – zu gleichen Konditionen – künftig über seine Beratungsgesellschaft, die Seidl Consult GmbH, zu erbringen. Die erforderlichen Büroflächen stehen in den Geschäftsräumen der Seidl Consult GmbH zur Verfügung. Die Seidl Consult GmbH wird ab dem 1.4.2017 zudem eine freiberufliche Assistentkraft, Frau Brigitte Wenzel (www.executive-assistants.de) beschäftigen, die sie für Assistenzleistungen und administrative Tätigkeiten für den BVZL einsetzen kann. Der Vorschlag wurde auf der Vorstandssitzung des BVZL am 27.01.2017 diskutiert und akzeptiert. IW unterstützt und befürwortet die Übernahme der Büro- und Administrationsleistungen durch die Seidl Consult GmbH und bedankt sich ganz ausdrücklich bei CS, für die schnelle und unbürokratische Übernahme dieser Aufgaben, damals, als die Administrationsleistungen für den BVZL nach dem Wegfall von NBB und die Übernahme durch Consultancy nicht mehr im erforderlichen Umfang und in der gewünschten Qualität erbracht wurden. Der neue Büro- und Administrationsvertrag zw. BVZL und der Seidl Consult GmbH wurde von RW rechtlich geprüft und für in Ordnung befunden.

3.) Budget

- Alle Teilnehmer der 34. Mitgliederversammlung haben Kopien des finalen Budgets 2016 sowie des laufenden Budgets / Forecast 2017 via E-Mail erhalten.
- CS bezieht sich auf den in der 33. Mitgliederversammlung vorgelegten Budgetplan 2016 und berichtet, dass sich die Kosten in den verbleibenden Monaten des Jahres 2016 weitestgehend planmäßig entwickelt haben. Aufgrund des sehr erfolgreichen Summit 2016, der mit einem der ursprünglichen Planung deutlich besser abgeschlossen werden konnte lag auch das Gesamtergebnis für 2016 deutlich über der ursprünglichen Planung. Die Teilnehmer haben keine Fragen oder Einwände gegen das vorgelegte finale Budget 2016.
- CS berichtet sodann über die laufende Planung und den Forecast für das Jahr 2017. Auf der Einnahmenseite berücksichtigt der aktuelle Forecast einerseits, dass die für das 1. Halbjahr geplanten Mitgliederzugänge leider nicht realisiert werden konnten. Gleichzeitig wurde auf Basis der aktuellen vorläufigen

Planungen für den Summit 2017 das voraussichtliche Ergebnis nach oben korrigiert. Auf der Kostenseite berücksichtigt der aktuelle Forecast mögliche Kosteneinsparungen im Bereich der laufenden PR- und Marketingaufwendungen. Das reservierte Budget für den Relaunch der BVZL Website und damit zusammenhängende Marketingaktivitäten verbleibt unverändert bei EUR 10.000. Zusammenfassend hält CS fest, dass das Jahr 2017 voraussichtlich auch dann mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden kann, selbst wenn die für das 2. Halbjahr geplanten Mitglieder Neuzugänge nicht eintreten. Die Teilnehmer haben keine Fragen zum vorgelegten aktuellen Budget/Forecast 2017.

4.) **Kurzberichte aus den diversen Fachbereichen**

a.) Deutscher Markt

- IW berichtet, dass 2016 ein vielversprechendes Jahr war. Das Ankaufsvolumen konnte im Vergleich zum Vorjahr um knapp 50 %, von 175 Mio. EUR auf 275 Mio. EUR gesteigert werden.
- IW sieht in dieser Steigerung ein klares Indiz dafür, dass das Umfeld für den LV Zweitmarkt wieder positiv ist und hält es nicht für ausgeschlossen, dass in den kommenden Jahren eine Zielmarke 500 Mio. EUR Ankaufsvolumen erreicht werden kann.
- siehe unten, IW fügt hinzu, dass der Markt der schwarzen Schafe weitgehend ausgetrocknet sei, aber immer noch zweifelhafte Anbieter existierten.

Zusammenfassend stellt IW fest:

- Lebensversicherer sind in der Lage, die Garantien der Policen im Bestand erfüllen zu können, da entsprechende Reservepolster (Zinszusatzreserve) aufgebaut seien/bzw. werden
- Es bestehe immer noch ein hohes Potential für ankaufbare Policen.
- Der LV Zweitmarkt sei sehr bekannt – die BVZL Mitgliedschaft ist wichtiges und bekanntes Qualitätsmerkmal bei Verbrauchern/Verbraucherzentralen und - Verbänden, Meinungsbildnern/Presse und Politik.

Am 10. Mai um 16.00 Uhr findet die nächste Fachbereichssitzung des deutschen Fachbereichs per Telefon Konferenz statt. Die Einladung wurde bereits an die Mitglieder des Fachbereichs versandt.

b.) US Markt

- AM berichtet, dass das Handelsvolumen auf dem US Zweit- und Drittmarkt einen leichten Aufwärtstrend zeige. Auf dem US Zweitmarkt werden zunehmend kleinere Policen gehandelt, somit steigen hierfür die Preise. Auf dem US-Drittmarkt fanden zuletzt sehr große Transaktionen statt, z. B. erfolgte der Verkauf einer ersten Tranche des AIG-Portfolios (USD 4,5 Mrd. face value) an Blackstone. Ein erstes Teilportfolio der Deutschen Bank wurde über eine Auktion von Houlihan Lokey angeboten, die Transaktion konnte allerdings nicht abgeschlossen werden.

- Mit Blick auf das Thema der COI-Erhöhungen, die insbesondere Policen von Transamerica/Lincoln/AXA betreffen, berichtet AM dass derzeit 13 Klagen bei amerikanischen Gerichten anhängig sind.
- Hinsichtlich der erzielbaren Einkaufsrenditen berichtet AM dass die sich im niedrigen 2-stelligen Bereich bewegen.
- Und insgesamt beobachtet AM einen Rückgang der durchschnittlichen Policengrößen bei den Transaktionen und führt dies auf die höhere Anzahl von kleineren Policen zurück, die im Wege des „direct-to-consumer-marketing“ auf dem LV-Zweitmarkt gehandelt werden.
- CS merkt an, dass in Deutschland das Investoreninteresse an US-Lifeselement-Investments trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes weiterhin sehr gering ist. Anders sei die Situation in der Schweiz und in einigen nordeuropäischen Ländern wo ein verstärktes Interesse insbesondere seitens institutioneller Investoren zu verzeichnen ist.

c.) Internationaler Markt

- n/a

d.) Recht und Steuern

- Im Hinblick auf die vom BVZL bei der EU Kommission eingereichten Beschwerde berichtet RW dass hierzu bislang noch keine Stellungnahme oder eine anderweitige Rückmeldung zu verzeichnen ist.

e.) Kommunikation und Politik

CS verweist auf den eingangs erwähnten Wechsel der Zuständigkeit bei der Presse- und Kommunikationsarbeit des BVZL und auf weitere Erläuterungen im nächsten Tagesordnungspunkt.

5.) Statusreport Aktuelle Projekte

- CS begrüßt IO noch einmal, die seit Anfang 2017 für die Presse und Kommunikationsarbeit des BVZL verantwortlich zeichnet. Ein erstes Projekt das der BVZL in Zusammenarbeit mit IO nunmehr umsetzt ist der Relaunch der BVZL Website. Die aktuelle BVZL Website ist 10 Jahre alt, technisch vollkommen veraltet, nur mit sehr viel Aufwand zu pflegen und teilweise sind die Informationen nicht mehr auf dem neuesten Stand. Ziel des Relaunch ist, eine ansprechende technisch moderne und einfach zu handhabende BVZL Website zu gestalten. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit Frau Karin Reheis (Webdesign Icking). Im Vorfeld zur Mitgliederversammlung haben die Teilnehmer einen Link zur „dummy-Website“ erhalten um sich ein Bild vom künftigen „look and feel“ der neuen BVZL Website machen zu können. Mit dem Relaunch der Website soll den Mitgliedern auch wieder ein regelmäßiger, z. B. wöchentlicher Newsletter im BVZL-Design zur Verfügung gestellt werden, der über aktuelle Themen auf den verschiedenen LV-Zweit- und Drittmärkten berichtet. Die Serviceleistungen des

Pressemonitoringdienstes Meltwater konnten bereits entsprechend angepasst werden.

- TW regt an, dass die BVZL-Mitglieder vor dem „go-live“ eine weitere Möglichkeit bekommen, die dann finale Website zu begutachten. Weiter regt TW generell an, dass den BVZL Mitgliedern eine Kontaktliste aller Mitglieder und Mitarbeitern des BVZL zur Verfügung gestellt wird. CS und IW sichern dies zu. Diese wird im Nachgang zum Protokoll in einer separaten E-Mail versandt.
- CS berichtet sodann über den aktuellen Stand der Diskussionen mit ELSA über den geplanten Zusammenschluss der beiden Verbände. CS informiert, dass die ELSA in ihrer kürzlichen Mitgliederversammlung Alec Taylor wieder zum Chairman gewählt hat. CS steht bereits mit Alec Taylor in Kontakt und hofft nunmehr auf eine zügige Fortsetzung der Gespräche, die leider aufgrund von Umstrukturierungen innerhalb ELSA im vergangenen Jahr unterbrochen werden mussten. Zu den Kernthemen, die in mit ELSA im Hinblick auf einen Zusammenschluss verhandelt werden müssen berichtet CS, dass:
 - die Satzungen/by-laws der beiden Verbände in Einklang gebracht werden müssen,
 - ebenso wie die bestehenden „Best Practices“ (BVZL) und der „ELSA Code of Conduct“.
 - Diskutiert wird auch die Struktur eines möglichen, gemeinsamen Verbandes: Während der BVZL mit Beirat, Vorstand und Mitgliederversammlung eine relativ schlanke Organisationsstruktur aufweist, besitzt die ELSA neben dem Chairman ein sehr breit aufgestelltes Executive Board sowie zusätzliche „Comittees“ für die verschiedensten Sach- und Fachfragen.
 - Nicht seitens BVZL verhandelbar, so CS, sei der Erhalt des Namens „BVZL“ und seines Außenauftritts auf dem Zweitmarkt für deutsche Lebensversicherungen. Der BVZL ist für seine Mitglieder und Akteure, für Verbraucher, Politik und Presse mittlerweile ein „Gütesiegel“, das auch nach einem Zusammenschluss mit ELSA so erhalten bleiben muss.
 - Klar sei nach den bisherigen Gesprächen mit ELSA auch, berichtet CS, dass ein neuer, gemeinsamer Verband seinen Sitz in Deutschland/ München haben wird und die bestehende Infrastruktur und Administration des BVZL als Basis für den neuen Verband genutzt werden soll.
 - CS und IW werden die Mitglieder weiter über den Fortgang und die Ergebnisse der Gespräche mit ELSA informieren.

6.) Verschiedenes und nächste Mitgliederversammlung

- Es gibt keine weiteren Anmerkungen.
- IW schließt die Mitgliederversammlung mit dem Hinweis auf die nächste BVZL/ELSA International Life Settlement Conference, am 12. September

2017, 9 Uhr London Zeit, in London. ELSA übernimmt die Organisation in London und erarbeitet derzeit die Agenda und fragt Speaker/Redner an. Anregungen für die Tagesordnung sind willkommen, CS ist der Ansprechpartner für Vorschläge und nimmt diese gerne per E-Mail entgegen. Ebenfalls muss ELSA das Budget im Auge behalten. Der Summit wird in den Räumen von Ernst & Young an der Canary Wharf stattfinden.

- CS weist darauf hin, dass am Folgetag, den 13. September 2017 die 35. BVZL-Mitgliederversammlung im Rahmen einer Präsenzveranstaltung an gleicher Stelle in London stattfinden wird. Start ist voraussichtlich um 10 Uhr London Zeit. Die Einladungen, Agenda und weitere erforderliche Unterlagen werden wie üblich rechtzeitig an die Mitglieder versandt.
- CS informiert die Teilnehmer der Telefonkonferenz abschließend, dass der BVZL – wie jedes Jahr zum Münchner Oktoberfest – für Montag, den 25. September 2017 Tische im Stiftl-Zelt reserviert hat. Weil der Summit 2017 in London stattfindet, wird die Oktoberfest-Reservierung in diesem Jahr nicht als Abend-Event für den Summit benötigt. Der BVZL wird die reservierten Tische daher zu den Selbstkosten an Dritte abgeben. Falls aus dem Mitgliederkreis Interesse an den reservierten Tischen besteht, bittet CS um entsprechende, zeitnahe Mitteilung. Ansonsten würden die Reservierungen am freien Markt angeboten.

IW und CS bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die entgegengebrachte Aufmerksamkeit und schließen die Veranstaltung.

München, gez.



(Gez. Vorstand Ingo Wichelhaus)



(Gez. Vorstand Christian Seidl)